

## Offensive zur verstärkten Nutzung der Marktpotenziale durch heimische Erzeuger im wachsenden Biomarkt Informationen für Marktpartner und Beratungsorganisationen zur bio-offensive 2017

### Was will die bio-offensive?

Die Biobranche wächst weiter. Der Anteil von Bio-Importware, die auch regional bzw. in Deutschland produziert werden könnte, ist nach wie vor hoch. Zumal sich immer mehr Verbraucher nachvollziehbare Herkunft ihrer Bioprodukte – möglichst aus heimischer Erzeugung – wünschen, ist es für Handel, Herstellung und Erzeugung eine strategische Notwendigkeit, das Potenzial an heimischer Bioerzeugung soweit wie möglich auszuschöpfen.

Das Projekt bio-offensive will vor allem Hersteller und Händler der Biobranche unterstützen, die ihren Rohwaren-Bezug von heimischen Erzeugern ausbauen möchten. Denn aktuelle Umfragen unter konventionellen Landwirten zeigen, dass das Potenzial umstellungswilliger und umstellungsfähiger Betriebe in Deutschland noch längst nicht ausgeschöpft ist.

Im Rahmen der bio-offensive sprechen Handels- und Verarbeitungsunternehmen gemeinsam mit Beratungspartnern mittels der *Betriebschecks* landwirtschaftliche Betriebe im Inland an, um deren Chancen und Eignung für eine Umstellung auf ökologischen Landbau zu überprüfen und ihnen konkrete Absatzmöglichkeiten aufzuzeigen. Bis Ende 2017 sind insgesamt rund 300 *Betriebschecks* über die bio-offensive förderbar.

### Sie suchen heimische Bio-Erzeuger? Was bietet Ihnen die bio-offensive?

Die bio-offensive bietet Ihnen:

- Die Durchführung von unverbindlichen *Betriebschecks* auf Ihren potenziellen Lieferbetrieben. Sie erhalten mit Einverständnis des Erzeugers Informationen über die Machbarkeit der Umstellung des Betriebes. Auf dieser Basis können Sie dem Betrieb ein konkretes Abnahmeangebot unterbreiten und bei Erfolg einen neuen Bio-Lieferanten gewinnen.
- Die *Betriebschecks* und deren Aufbereitung werden durch erfahrene und geschulte Ökolandbau-Berater durchgeführt. Sie haben die Wahl: Wenn Sie bereits einen Beratungspartner ihres Vertrauens haben, können Sie diesen beauftragen, für Sie die *Betriebschecks* durchzuführen. In diesem Fall muss sich dieser bei der bio-offensive als Beratungspartner bewerben. Haben Sie noch keinen Partner, stellen wir Ihnen eine Liste mit möglichen Beratungspartnern zur Verfügung, aus der Sie sich einen Partner auswählen können.

---

## Sie interessieren sich – was müssen Sie tun?

---

Gemeinsam mit dem von Ihnen bestimmten Beratungspartner sprechen Sie über Veranstaltungen, Anzeigen oder ähnliche Werbemaßnahmen konventionelle Erzeuger an, die für einen individuellen Betriebscheck gewonnen werden sollen. Diese Aktivitäten werden nicht im Rahmen des Projektes gefördert und müssen aus Eigenmitteln getragen werden.

Senden Sie uns bitte eine Interessensbekundung (siehe Anlage) als Vermarktungspartner zu. Wir kommen auf Sie zu, damit Sie Kontakte mit einem geeigneten Beratungspartner knüpfen können!

---

## Sie sind eine Beratungsorganisation für Ökobetriebe und wollen sich gemeinsam mit Marktpartnern bewerben?

---

Als Beratungsorganisation mit Erfahrung in der Beratung von Ökobetrieben können Sie sich im Verbund mit Marktpartnern zur Durchführung von *Betriebschecks* im Rahmen der bio-offensive bewerben. Als Beratungspartner leisten Sie die Antrags- und Abwicklungsarbeit, so dass sich Ihre Marktpartner auf ihre Kernaufgaben in Einkauf, Verarbeitung und Vertrieb konzentrieren können.

Als Beratungspartner für die Durchführung von Betriebschecks können Sie sich bewerben, wenn

- Sie eine Kooperation mit mindestens einem Marktpartner, der weitere heimische Erzeuger sucht, nachweisen können
- Sie über mehrjährige Erfahrung in der Umstellungsberatung verfügen
- Sie Beratungskräfte beschäftigen, die auf eine mindestens dreijährige Erfahrung in der Beratung und davon eine zweijährige Erfahrung in der Umstellungsberatung zurückblicken können.

Die Bewerbung erfolgt über ein gesondertes Bewerbungsformular für Beratungsunternehmen mit einer Anlage für die Marktpartner, mit denen Sie kooperieren.

---

## Zeitlicher Ablauf der bio-offensive:

---

Der zeitliche Ablauf ist wie folgt:

1. Bewerbung von interessierten Marktpartnern und Beratungsunternehmen
2. Auswahl der Unternehmen und Bescheide
3. 31. August 2018: Letzter Tag zur Einreichung der Abrechnungen der durchgeführten *Betriebschecks*

---

**Kontakt:**

---

**Johannes Augustin** (Projektkoordination)

Weinstraße Süd 51

67098 Bad Dürkheim

Mail: [bio-offensive@soel.de](mailto:bio-offensive@soel.de)

Tel.: 06322 989 70-231

Fax: 06322 989 70-1

Internet: [www.bio-offensive.de](http://www.bio-offensive.de)

**Anlage: Interessensbekundung für Vermarktungspartner**

Wir interessieren uns für die Gewinnung neuer heimischer Bio-Produzenten durch die *Betriebschecks* der bio-offensive.

Anschrift Unternehmen (bitte leserlich schreiben):

Wir handeln mit (bitte aufzählen):

An folgenden Erzeugnissen sind wir interessiert (bitte aufzählen):

Bitte kontaktieren Sie uns für die Suche nach einem geeigneten Beratungspartner.

.....  
Organisation (Stempel)

Datum, Ort, Unterschrift eines verantwortlichen Vertreters des Unternehmens